Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 806. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 17. November 1886.

Deutschland.

Berlin, 16. November. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat den nachbenannten Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen Insignien ertheilt, und zwar: des Großkreuzes des Königlich baierischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael und des Großkreuzes des Großherzoglich badischen Ordens vom Zähringer Löwen: dem Präsidenten des Reichsbank-Directoriums, Wirklichen Geheimen Rath von Dechend; des Kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens zweiter Klasse: dem ordentlichen Professor in der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät der Kaiser Wilhelms-Universität Straßburg, Dr. Merkel; derselben Decoration und des Kaiserlich österreichischen Ordens der Eisernen Krone dritter Klasse: dem Ersten Secretär bei der Archäologischen Zweig-Anstalt in Athen, Professor Dr. Petersen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Hof-Jägermeister vom Dienst, Freiherrn Heinrich von Heintze-Weißenrode, Mitglied des Hof-Jagdamts, zum Vice-Ober-Jägermeister vom Dienst ernannt.

Se. Majestät der König hat den Oberförster von Reichenau zu Nentershausen zum Forstmeister mit dem Range der Regierungs-Räthe ernannt.

Ihre Majestät die Königin hat dem Gärtner und Blumenhändler Anton Hahn zu Coblenz das Prädikat eines Hoflieferanten Allerhöchstderselben verliehen.

Dem Forstmeister v. Reichenau ist die durch den Tod des Forstmeisters Erythropel erledigte Forstmeisterstelle Hildesheim-Klausthal verliehen worden. Der Forst-Assessor v. Harling ist zum Oberförster ernannt und demselben die Oberförsterstelle zu Nentershausen im Regierungsbezirk Kassel übertragen worden. Dem früheren Amts-Thierarzt Theodor Kleinpaul zu Johannisburg ist die bisher von ihm commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Johannisburg definitiv verliehen worden. (Reichs-Anzeiger.)

[Eisenbahnwesen.] Nach der Nachweisung über die im Monat September d. J. auf deutschen Bahnen (ausschließlich der baierischen) beförderten Züge und deren Verspätungen wurden auf 39 größeren Bahnen bezw. Bahncomplexen mit einer Gesammtbetriebslänge von 32 195,53 Kilometern befördert: An fahrplanmäßigen Zügen: 14 701 Courier- und Schnellzüge, 134011 Personenzüge, 61442 gemischte Züge und 113649 Güterzüge; an außerfahrplanmäßigen Zügen: 4334 Courier-, Schnell-, Personen- und gemischte Züge und 23674 Güter-, Materialien- und Arbeitszüge. Im Ganzen wurden 785026620 Achskilometer bewegt, von denen 245904054 Achskilometer auf die fahrplanmäßigen Züge mit Personenbeförderung entfallen. Es verspäteten von den 210154 fahrplanmäßigen Courier-, Schnell-, Personen- und gemischten Zügen im Ganzen 2816 oder 1,34 pCt. (gegen 1,18 pCt. in demselben Monat des Vorjahres und 1,55 pCt. im Vormonat). Von diesen Verspätungen wurden jedoch 1267 durch das Abwarten verspäteter Anschlußzüge hervorgerufen, so daß den aufgeführten Bahnen nur 1549 Verspätungen (= 0,74 pCt.) zur Last fallen (gegen 0,81 pCt. im Vormonat). In demselben Monat des Vorjahres verspäteten auf den eigenen Strecken der in Vergleich zu ziehenden Bahnen von 198 530 beförderten fahrplanmäßigen Zügen mit Personenbeförderung 1293 oder 0,65 Proc., mithin 0,09 Proc. weniger. In Folge der Verspätungen wurden 835 Anschlüsse versäumt (gegen 785 in demselben Monat des Vorjahres und 1022 im Vormonat). Wird eine Gruppirung der Eisenbahnen nach den auf je eine Anschlußversäumniß entfallenden Zugverspätungen vorgenommen, so kommen in erster Reihe die Altdamm-Kolberger Eisenbahn (2 Anschlußversäumnisse auf 1 Verspätung) mit 0,50, die Kiel-Flensburger Eisenbahn (1 Anschlußversäumniß auf 1 Verspätung) mit 1,00, die Wismar-Rostocker Eisenbahn (5 Anschlußversäumnisse auf 5 Verspätungen) mit 1,00, während die Königliche Eisenbahn-Direction Altona (8 Anschlußversäumnisse auf 98 Verspätungen) mit 12,25, die Werrabahn (1 Anschlußversäumniß auf 13 Verspätungen) mit 13,00, die Würtembergischen Staatseisenbahnen (9 Anschlußversäumnisse auf 152 Verspätungen) mit 16,89 die letzten Stellen einnehmen und auf 8 Eisenbahnen 31 Verspätungen ohne Anschlußversäumnisse, auf 1 Eisenbahn keine eigene Verspätung, aber 1 Anschlußversäumniß und auf 7 Eisenbahnen weder Verspätungen noch Anschlußversäumnisse vorgekommen sind.

[Marine.] S. M. Aviso „Loreley", Commandant Capitän-Lieutenant Dräger, ist am 15. November c. in Malta eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 17. November.

Zu der Notiz, welche wir unter der Spitzmarke „Unerhörtes Wahlmanöver" gebracht haben, geht uns heute noch folgendes Schreiben zu:

„Breslau, den 16. November.

Bezugnehmend auf die in heutiger Nr. 804 Ihres sehr geschätzten Organs enthaltene Notiz: „Ein unerhörtes Wahlmanöver" wollen Sie wegen meiner etwaigen Theilnahme an der Unterschrift des erwähnten Flugblattes davon gefälligst Kenntniß nehmen, daß ich mich den Erklärungen der Herren Dr. Porsch und Scholz anschließe, schon insofern, als ich von der Existenz des (erwähnten) Flugblattes erst durch Ihre Zeitung Kunde erhielt.

Ich habe das Flugblatt nicht gesehen, kenne dessen Inhalt nicht und weiß von der Unterschrift Nichts.

O. Kaiser,
Kaufmann und Stadtverordneter."

* * *

Die Stadtverordneten-Wahlen in der dritten Abtheilung beginnen heute um 11 Uhr und endigen pünktlich um 2 Uhr. Es ist nicht nöthig, daß die Wähler während der Dauer des Wahltermins im Wahllocal anwesend bleiben; es genügt, daß man seine Stimme abgiebt, denn für etwa nothwendig werdende Stichwahlen werden neue Termine anberaumt.

* **Der Nachfolger des Generals von Wichmann.** Als Nachfolger des verstorbenen Generals von Wichmann im Commando des 6. Armeecorps wird der „Köln. Ztg." Generallieutenant v. d. Burg, Gouverneur von Straßburg, genannt. Da General v. d. Burg noch eine Anzahl älterer Vorderleute vor sich hat, so würde dessen Ernennung zum Commandeur oder Führer eines Armeecorps bedeutende Verschiebungen unter einer Anzahl Divisionscommandeure nöthig machen.

* **Fahneneid.** Heute Vormittag wurden die Rekruten des hier garnisonirenden Bataillons des 4. Niederschles. Infanterie-Regiments Nr. 51 in den beiden Garnisonkirchen vereidigt.

* **Ratibor**, 16. Nov. [Die Choleragefahr.] Wie dem „Oberschl. Anz." gemeldet wird, hat sich die Cholera von Rutka (Eisenbahn-Knotenpunkt Ruttek) schon weiter verbreitet. Im Liptauer Comitat und in Zips (Nord-Ungarn) sind in den letzten Tagen mehrere Todesfälle an Cholera asiatica vorgekommen. In jene Gegenden, die, am Fuße der Karpathen gelegen, mit dem besten Trinkwasser versehen sind und deshalb zu den gesündesten Ungarns gehören, ist die Cholera durch Arbeiter verschleppt worden, die im Sommer in Budapest beschäftigt waren und nun nach der Heimath zurückkehrten. In Rutka hatten die Züge, welche diese Arbeiter benützten, stets mehrere Stunden Aufenthalt, und so ist wohl anzunehmen, daß auch Rutka durch dieselben Leute von der Cholera inficirt wurde. Es sollen daselbst in den letzten 24 Stunden wieder vier Personen an der Seuche gestorben sein. In der amtlichen „Troppauer Zeitung" vom 16. d. M. ist zu lesen, daß in Troppau noch keine amtliche Meldung von dem Ausbrechen der Cholera in Nord-Ungarn vorliege.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Schwerin i. M., 16. Novbr. Der Kronprinz ist heute Mittag $12\frac{1}{2}$ Uhr hier eingetroffen und auf dem Bahnhofe vom Großherzog, der großherzoglichen Familie, und den Prinzen Heinrich und Albrecht von Preußen empfangen worden.

Pest, 16. November. Ausschuß der ungarischen Delegation. (Schluß.) Auf die Ausführungen des Grafen Andrassy erklärte der Minister des Auswärtigen, Graf Kalnoky, wenn er von Bulgarien gesprochen und gesagt habe, zur definitiven Regelung der dortigen Verhältnisse sei die Mitwirkung Rußlands nothwendig, so habe er dabei nur im Auge gehabt, daß auch Rußland, wie überhaupt alle Signatarmächte hierbei mitzuwirken hätten. Zweitens habe er namentlich auf die Regelung der Vereinigung Bulgariens und Ostrumeliens hinweisen wollen. Er pflichte dem Grafen Andrassy darin bei, daß an demjenigen, was bezüglich Bulgariens in dem Berliner Vertrage festgesetzt worden sei, nichts geändert werden dürfe. Die Autonomie Bulgariens müsse gewahrt werden, was jedoch die vertragsmäßige Mitwirkung der Mächte, also auch Rußlands, nicht hindere. Ganz unabhängig hiervon könne nicht in Abrede gestellt werden, daß das Verhältniß Rußlands zu Bulgarien von großer Wichtigkeit für die Zukunft Bulgariens sei. Oesterreich-Ungarn stehe auf der Basis des Berliner Vertrages und halte die Mitwirkung aller Mächte bei jeder Abänderung des vertragsmäßigen Statuts für unerläßlich. Die Regelung der bulgarischen Frage hänge nicht allein von Oesterreich-Ungarn ab, daher könne er (Kalnoky) sich hierüber heute nicht aussprechen. Aus seinen Ausführungen aber gehe hervor, daß die Regierung ein klares Programm verfolgt habe. Graf Andrassy erklärte sich durch die erhaltenen Aufklärungen des Ministers befriedigt. Die weitere Berathung wurde auf morgen vertagt.

Paris, 16. Nov. Deputirtenkammer. Fortsetzung der Budgetberathung. Bei dem Artikel des Budgets des Finanzministeriums, worin die Beseitigung des außerordentlichen Budgets und die Consolidirung der Obligationen mit kurzer Frist beantragt wird, ersucht der Finanzminister, die Sitzung auf Donnerstag zu vertagen, da im Laufe der Debatte widersprechende Ansichten hervorgetreten seien und das Votum der Kammer hierdurch erschwert wird. Die Sitzung wurde aufgehoben.

Grenoble, 16. Novbr. Durch den Einsturz eines Hauses wurden heute zehn Arbeiter getödtet und sechs verwundet.

Bukarest, 16. November. Der König nahm gestern in Sinnia die Creditive Chitroffs entgegen und lud denselben zum Dejeuner ein.

Handels-Zeitung.

Breslau, 17. November.

* **Vom Geldmarkte.** Die „B. B.-Z." schreibt unter dem 16. Aus den Portefeuilles der Privat-Banken kommen gegenwärtig viel fremde Wechsel auf den Markt, so dass die Notirungen auf diesem Gebiete vielfach weichend sind. Unter diesem Einfluss verlor z. B. kurz London wiederum $1\frac{1}{2}$ Pfennig. Die Ursache hängt ohne Zweifel mit dem sich versteifenden Geldstand zusammen, der in dem steigenden Privatdiscont klar zum Ausdruck kommt. Auch die Reichsbank erhöht den Satz für Wechselankäufe im offenen Markte und, wie wir schon jüngst andeuteten, macht man sich demzufolge auch auf eine Erhöhung des officiellen Discontosatzes der Reichsbank gefasst. Für kurze Termine ist Geld immer noch reichlich angeboten; bei Terminen über Jahresschluss hinaus aber zeigten sich die Geldgeber sehr zurückhaltend.

* **Oberlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft.** Der für die General-Versammlung am 25. d. Mts. bestimmte definitive Entwurf des Verstaatlichungsvertrages liegt uns im Wortlaut vor. Danach ist, abgesehen von der bekannten Offerte der Regierung, je 2100 M. Stammactien in 308 M. und je 4200 M. Prioritätsactien in 4000 M. $3\frac{1}{2}$proc. preuss. Consols mit Zinsgenuss vom 1. Januar 1887 umzutauschen, der Kaufpreis für das gesammte Unternehmen auf 6,48 Mill. M. festgesetzt, wobei der Staat ausserdem die Prioritätsanleihe, sowie sämmtliche Schulden der Gesellschaft als Selbstschuldner übernimmt. Verwaltung und Betrieb des Unternehmens erfolgen vom 1. Januar 1887 ab für Rechnung des Staats. Sofern bei Auflösung der Gesellschaft die Dividende für 1886 noch nicht festgesetzt sein sollte, wird dies in bisheriger statutenmässiger Weise geschehen. Der Aufsichtsrath erhält seine Remuneration bis zum Jahre 1888, und zwar für 1887 und 1888 mit demjenigen Betrag, welcher für 1885 gezahlt wird. Dem Director wird eine einmalige Abfindung von 30 000 M. aus dem Reserve- bezw. Erneuerungsfonds zugestanden.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Wilhelm Auerbach in Braunschweig. — Weinhändler Siegfried Seligmann in Frankfurt a. M. — Scherz und Dohrmann in Leer. — Kaufmann Johann Clauss in Osthofen.

Schlesien: Gottfried Göllner, Schweidnitz, i. F. G. Göllner; Termin: 15. Januar 1887; Verwalter: F. A. Schmidt, Kaufmann. — Oscar Fritsche, Liegntz; Termin: 15. Januar 1887; Verwalter: Kaufmann Adolph Blasche.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Julius Stein, Breslau; Inhaber: Julius Stein. — A. Böhm u. Co. vorm. Moritz Heilborn u. Co., Breslau; Gesellschafter: Albert Bitterlich. — Josef Zellner, Lipine. — Hermann Schwarzer, Waldenburg.

Erloschen: Hermann Lasker, Breelau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 16. Nov., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 20. Credit mobilier 312. Spanier neue $65\frac{3}{4}$. Banque ottomane 524, —. Credit foncier 1421, —. Egypter 382. Suez-Actien 2108. Banque de Paris 802, —. Banque d'escompte 548. Wechsel auf London 25, 33. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 362 Neue 3% Rente 82, 70. Panama-Actien 425. Fest. Per ultimo.

Paris, 16. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 82 Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 101, 55 Türken 1865 14, 30. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 65, 71. Neue Egypter 382, —. Banque ottomane 523, —. Staatsbahn —, —. Ungarn 84, 56. Tabak — Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 16. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $65\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter 95. 4% unif. Egypter $75\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $98\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Suez-Actien $82\frac{1}{2}$. Canada Pacific $72\frac{1}{2}$. Silber —. Platzdiscont 3%. Fest.

London, 16. Novbr., Nachm. 4 Uhr 55 Min. Preussische Consols 105, —. Consols $101\frac{15}{16}$. Convert. Türken 14. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97\frac{3}{4}$. Italiener $99\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $75\frac{1}{4}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Silber $46\frac{11}{16}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien 83.

London, 16. Novbr. In die Bank flossen heute 6000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 16. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $230\frac{1}{4}$. Franzosen $195\frac{7}{8}$. Lombarden $84\frac{7}{8}$. Galizier $161\frac{1}{4}$. Egypter 76, 50. 4% Ungar. Goldrente 83, 90. Gotthardbahn 97, 50. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 212, 30. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 90, 70. Buenos-Ayres-Anleihe 83, 10. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —, —. Deutsche Effectenbank —. Fest.

Frankfurt a. M., 16. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 402. Pariser Wechsel 80, 483. Wiener Wechsel 162, 30. Reichsanleihe 106, 30. Oest. Silberrente 68, 70. Oest. Papierrente 68, —. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, 60. 1860er Loose 117, 30. 1864er Loose 289, 30. Ung. 4% Goldrente 83, 60. Ung. Staatsloose 218, 50. Italiener 99, 90. 1880er Russen 84, 30. II. Orient-Anleihe 58, 60. III. Orient-Anleihe 59, 20. 4% Spanier 65, 20. Egypter 76, 40. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn $223\frac{3}{8}$. Central-Pacific 113, 30. Franzosen $196\frac{5}{8}$. Galizier $160\frac{7}{8}$. Gotthardt-Bahn 97, 30. Hess. Ludwigsbahn 95, 60. Lombarden $84\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 161, 40. Nordwestbahn $137\frac{1}{2}$. Credit-Actien $229\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 143, 90. Mitteld. Creditbank 98, 70. Reichsbank 139, 90. Disconto-Commandit 211, 80. 5% serb. Rente 79, 70 per Compt. Ziemlich fest.

Neue Serben 80, 50. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{1}{4}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 90, 70. Buenos-Ayres 83, 10.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $229\frac{5}{8}$. Franzosen $196\frac{3}{4}$. Galizier 161. Lombarden $84\frac{3}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 211, 60. Neue Lissaboner —, —. Ungarische Goldrente —, —.

Hamburg, 16. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $68\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente $92\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente $83\frac{3}{8}$. 1860er Loose 117. Italienische Rente 100, —. Credit-Actien $229\frac{1}{2}$. Franzosen 491. Lombarden $213\frac{1}{2}$. 1877er Russen 97, 30. 1880er Russen 82, 90. 1883er Russen $108\frac{3}{4}$. 1884er Russen $92\frac{5}{8}$. II. Orient-Anleihe $56\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $57\frac{1}{2}$. Laurahütte $73\frac{3}{8}$. Nordd. Bank 149, —. Commerzbank $126\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka 36. Mecklenburger Fr.-Fr. $165\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn $69\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 162, —. Gotthardbahn $97\frac{1}{4}$. Leipziger Discontobank 103. Deutsche Bank $170\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 153. Disconto $2\frac{7}{8}$%. Ziemlich fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 137, 95 Br., 137, 45 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 25 Br., 20, 20 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd., Amsterdam 167, 40 Br., 167, — Gd., Wien 162, — Br., 160, — Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 191, 50 Br., 189, 50 Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 16. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $67\frac{3}{8}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{5}{8}$, do. April-October verzl. $67\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $82\frac{3}{4}$. 5% Russen von 1877 $99\frac{1}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{5}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $56\frac{1}{8}$. Conv. Türken $14\frac{1}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $100\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons $1,90\frac{7}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $93\frac{1}{4}$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz 12, $11\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 16. Nov., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130—138, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl fest, loco 42. Spiritus fester, per November $26\frac{1}{4}$ Br., per December-Januar $25\frac{3}{4}$ Br. per April-Mai $25\frac{1}{4}$ Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 14000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 15 Br., 7, 05 Gd., per November-December 6, 90 Gd., per Januar-März 6 75 Gd. Wetter: Trübe.

Petersburg, 16. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	16.	12.	Cours vom	16.	12.
Wechsel London 3 M.	$22\frac{7}{8}$	$22\frac{15}{16}$	Russ. 6% Goldrente.	$186\frac{3}{4}$	$186\frac{3}{4}$
do. Hamburg 3 M.	$194\frac{1}{4}$	$194\frac{7}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$161\frac{5}{8}$	$161\frac{3}{8}$
do. Amsterdam 3 M.	$115\frac{5}{8}$	$115\frac{7}{8}$			
do. Paris 3 M.	$241\frac{1}{4}$	$241\frac{3}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	$263\frac{1}{4}$	$263\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials.......	8 64	8 64	Kursk-Kiew-Actien .	359	359
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$239\frac{1}{2}$	$240\frac{1}{4}$	Petersb. Discontobk..	781	782
do. 1866er Pr.-Anl.*	$221\frac{1}{2}$	$222\frac{1}{4}$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1873er Anleihe	$159\frac{1}{8}$	$159\frac{1}{8}$	Russ. Bank für ausw. Handel........	329	$329\frac{1}{2}$
do. II. Orient-Anl..	$98\frac{7}{8}$	$99\frac{1}{8}$			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{1}{8}$	$99\frac{1}{8}$	Petersb.intern.Hdlsbk.	485	485

Privatdiscont $4\frac{3}{4}$%. * Gestempelt.

Posen, 16. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 40, per Novbr. 34, 70, per December 34, 80, per April-Mai 36, 50. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 16. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Fest. Tagesimport 63000 B.

Liverpool, 16. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner steigend, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November $5\frac{7}{64}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{3}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{1}{32}$ Käuferpreis, Februar-März $5\frac{3}{64}$ d. Verkäuferpreis.

Manchester, 16. Novbr., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{3}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{4}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{3}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{4}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{7}{8}$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 179. Anziehend.

Königsberg, 16. Novbr., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matter. Roggen loco unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 112, 50. Gerste flau. Hafer ruhig, loco inländ. 110, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 125, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 37, 00, per Novbr. 36, 50, Frühjahr 38, 00. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 16. Novbr., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, Umsatz 450 To. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 147—148, hochbunt und glasig 151, bunt per 126 Pfd. per Novbr.-Decbr. Transit 137, 00, per April-Mai Transit 141, 00. Roggen fest, loco inländischer per 120 Pfd. —, poln. oder russischer Transit 94, 00, per Novbr.-Decbr. Transit 93, per April-Mai Transit 97. Kleine Gerste loco 104—107. Grosse Gerste loco 120—122. Hafer loco 114. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 35, 50.

Newyork, 16. Nov., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $84\frac{3}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $25\frac{5}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $127\frac{5}{8}$. Erie-Bahn 36, —. Newyork-Centralbahn $113\frac{1}{2}$. Chicago-North-Western-Bahn 120. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{1}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum $6\frac{3}{8}$. Pipe line Certificats $66\frac{1}{8}$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 85, Weizen per Nov. $84\frac{1}{2}$, per Decbr. $85\frac{1}{2}$, per Mai 93. Mais (old mixed) $45\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee Rio 13. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 60 do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) $6\frac{1}{8}$. Getreidefracht $4\frac{3}{4}$.

Wien, 16. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 12 Gd., 9, 17 Br., per Mai-Juni 9, 22 Gd., 9, 27 Br., per Herbst 8, 85 Gd., 8, 90 Br. Roggen per Frühjahr 6, 85 Gd., 6, 90 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd., 7, 00 Br. Mais per Mai-Juni 6, 38 Gd., 6, 43 Br., per Juli-August 6, 50 Gd., 6, 55 Br. Hafer per Frühjahr 6, 72 Gd., 6, 77 Br., per Mai-Juni 6, 80 Gd., 6, 85 Br.

Pest, 16. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 85 Gd., 8, 86 Br., per Herbst 8, 54 Gd., 8, 56 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 04 Gd., 6, 06 Br. Kohlraps —. Wetter: Schön.

Petersburg, 16. Novbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 75. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. – Wetter: Trübe.

Paris, 16. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per November 22, 60, per December 22, 90, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 23, 60. Roggen ruhig, per November 12, 80, per März-Juni 13, 75. Mehl 12 Marques fest, per November 50, 40, per December 51, 00, per Januar-April 52, 10, per März-Juni 52, 60. Rüböl träge, per November 58, 00, per December 58, 00, per Januar-April 57, 75, per März-Juni 57, 25. Spiritus fest, per November 40, 25, per December 40, 25, per Januar-April 40, 75, per Mai-August 42, 50. Wetter: Regnerisch.

Paris, 16. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22, 60, per December 22, 80, per Januar-April 23, 30, per März-Juni 23, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per Novbr. 50, 25, per December 50, 90, per Januar-April 52, 00, per März-Juni 52, 60. Rüböl träge, per Novbr. 58, 00, per Decbr. 58, 00, per Januar-April 57, 75, per März-Juni 57, 25. Spiritus behauptet, per November 40, 25, per Decbr. 40, 25, per Jan.-April 41, 00, per Mai-August 42, 25.

Paris, 16. November. Rohzucker 88° fest, loco 26, 75. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 33, 00, per Decbr. 33, 25, per Januar-April 34, 00, per März-Juni 34, 60.

London, 16. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 10 1/2 stetig. Centrifugal Cuba —.

London, 16. Novbr. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Milde.

Liverpool, 16. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1/2 d. höher, übrige Artikel fest. — Wetter: Schön.

Glasgow, 16. Novbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7200 gegen 7100 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 16. Novbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 97000, do. nach Frankreich 24000, do. nach anderen Häfen des Continents 54000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 84000, do. nach anderen Häfen des Continents 50000 Qrts.

Amsterdam, 16. Novbr., Nachmittags. Bancazinn 61 1/4.

Antwerpen, 16. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste flau.

Antwerpen, 16. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/2 bez., 16 5/8 Br., per December 16 3/8 bez., 16 1/2 Br., per Januar 16 3/4 Br., per Januar-März 16 3/4 Br. Ruhig.

Bremen, 16. Nov. Petroleum (Schlussbericht) schwächer. Standard white loco 6, 70 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 16. Nov. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25 3/4 Br., 25 1/2 Gd., Febr.-März 25 3/4 Br., 25 1/2 Gd., März-April 25 1/2 Br., 25 1/4 Gd., April-Mai 25 1/2 Br., 25 1/4 Gd., November 26 1/4 Br., 26 Gd., November-December 25 3/4 Br., 25 1/2 Gd., December-Januar 25 3/4 Br., 25 1/2 Gd. Tendenz: eher fester.

Berlin, 16. Nov. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten zumeist günstig, haben aber nichtsdestoweniger unsern heutigen Markt nicht angeregt; das Geschäft war vielmehr ganz minimal bei für Weizen gut behaupteten, für Roggen eher eine Kleinigkeit niedrigeren Preisen. Der Effectivhandel blieb klein. Weizen gek. 2000 Centner. — Hafer loco, nach wie vor stark zugeführt, musste billiger verkauft werden; Termine haben sich wenig verändert. Gek. 4000 Ctr, — Roggenmehl vermochte sich gut im Werthe zu behaupten. — Rüböl wurde etwas besser bezahlt. — Spiritus anfänglich fest und auch etwas besser, ermattete später und hat schliesslich gestrige Preise nicht voll behaupten können. Gek. 40 000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November u. Novbr.-December 149 M. bez., April-Mai 157 1/4—157 1/2 bis 157 1/4 M. bez., Mai-Juni 159 Mark bez. — Roggen loco 126 bis 132 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 129 M. ab Bahn bez., November 128 1/2 M. bez., November-December 128 1/4 M. bez., April-Mai 131 1/2 Mark bez., Mai-Juni 132 Mark bez. — Mais loco 110—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., November und November-December 113 Mark bez., April-Mai 112 Mark bez. — Gerste loco 115 bis 185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 109 bis 145 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 118 bis 126 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 118—127 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 129 bis 134 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 120 bis 127 Mark ab Bahn bez., November-December 109 1/2 Mark bez., April-Mai 112 3/4 bis 112 1/2 Mark bez., Mai-Juni 113 1/2 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 126 bis 139 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 21,00 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,50 M., Nr. 0 u. 1: 17,75 bis 17,00 M., November 17,65 M. bez., November-December und December-Januar 17,65 M. bez., April-Mai 17,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,3 M. bez., November 45,4 M. bez., November-December 45,4 M. bez., April-Mai 45,8 M. bez. — Petroleum November 22,9 M. bez., November-December 22,9 M. bez., December-Januar 23 M. bez., Januar-Februar 23,2 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 36,8—36,6 Mark bez., November 37,4 bis 37,1—37,2 Mark bez., November-December 37,4—37,1—37,2 Mark bez., April-Mai 38,6—38,3—38,4 M. bez., Mai-Juni 39,9—38,6—38,7 M. bez., Juni-Juli 39,6—39,4 M. bez., Juli-August 40,2—401 M. bez.

Kartoffelmehl loco November und November-December 16,40 M., April-Mai 16,60 M.

Kartoffelstärke, trockene loco November und November-December 16,40 M., April-Mai 16,60 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 149 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 143 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 109 1/2 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,3 M. per 100 Ltr.-Proc.

Gleiwitz, 16. Nov. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei mässigem Geschäft Weizen etwas höher, alles Uebrige unverändert. Feinste Sorten über Notiz. Weizen, weiss, 16,60 bis 16,10—15,60 M., do. gelb 16,20—15,90—15,60 M., Roggen 13,30 bis 12,75—12,30 Mark, Gerste 13,00—12,50—12,00 Mark, Hafer 10,80 bis 10,50—10 M., Rapskuchen, poln. 9,25—8,75 Mark, Leinkuchen, poln. 13,50—13,25—13,00 M., Leinsamen 20,00—18,00—16,00 M. Preise pro 100 Kilogr. Netto ab Gleiwitz.

W. T. B. **Havre,** 16 Novbr., Vormittags 8 Uhr 50 Min. Kaffee Newyork schloss mit 25 Points Hausse. Rio 22000 B., Santos 13000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 16. Nov. Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per November Frcs. 70, 75, per December 70, 75, per Januar 71, 00, per Februar 71, 25, per März 71, 50, per April 71, 75, per Mai 72, 00. Fest.

Breslau, 17 Novbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Markte war etwas stärker und Preise bei ziemlich fester Stimmung unverändert.

Weizen etwas stärker zugeführt, per 100 Kilogramm weisser 15,20 bis 15,80—16,10 Mk., gelber 15,00—15,50—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen gute Kauflust, per 100 Kilogr. 13,10—13,30—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste stärker angeboten, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer nur feine Qualitäten preishaltend per 100 Kilogramm 9,50 bis 10—11,30 Mark.

Mais ohne Kauflust, per 100 Kilogr. 10,75—11,00—11,25 Mark.

Erbsen gefragter, per 100 Kilogramm 14,00—15,00—16,50 Mark, Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,50 Mark.

Bohnen schwer verkäuflich, per 100 Kgr. 14,50—15,00—15,50 Mk.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 7,70—8,00 bis 8,20 Mk., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Oelsaaten fest.

Schlaglein schwer verkäuflich.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18	—	21	—	22	50
Winterraps	17	70	18	70	19	40
Winterrübsen	17	50	18	50	19	10
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen bessere Kauflust, rother preishaltend, per 50 Kilogr. 37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Schwedischer Klee matt, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee sehr fest, per 50 Klgr. 20—22—26 Mark.

Mehl behauptet per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 16., 17.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U
Luftwärme (C.)	+ 7°,7	+ 2°,9	+ 0°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	746,9	747,4	745,8
Dunstdruck (mm)	5,6	5,2	4,5
Dunstsättigung (pCt.)	71	93	92
Wind	SO. 2.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.

Abends Thau. Früh Reif.

Breslau. Wasserstand.

16. Novbr. O.-P. 4 m 68 cm. M.-P. 3 m 10 cm. U.-P. — m 52 cm. unt. 0
17. Novbr. O.-P. 4 m 64 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 54 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. November 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	Cours vom 15.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bzG	16,14 bzB
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 G	20,40 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,40 bz	162,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	162,75	163,00
Russ. Noten 100 R.	193,20 bz	192,90 bz
Russ. Zollcoupons	321,70à60 bz	321,60 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,25 bzG	106,25 G
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 B	105,90 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102,50 bz	102,60 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,60 G
dto. Staats-Schuldsch. .	3 1/2	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bz
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	104,00 B	103,90 G
dto. dto. dto. ..	3 1/2	1/1 1/7	102,60 B	102,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	103,75 G	103,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,30 bz	100,30 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,80 bzB	102,80 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,60 bzG	99,60 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 G	100,90 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,40 G	100,50 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,10 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,10 bz	104,10 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,90 bz	100,80 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	93,80 bzG	93,25 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,00 G	98,10 B
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,00 B	94,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,00 B	107,90 G
dto. dto.	4 1/2	1/4 1/10	102,30 G	102,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	100,00 bzG	100,00 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	100,20 G	100,00 bzB
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,50 G	114,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,20 B	108,00 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	107,70 bz	107,75 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	112,75 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,90 bzG	107,00 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,30 G	101,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,40 G	114,40 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,70 G	111,90 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,75 G	110,80 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,60 G	117,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 B	110,30 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,70 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/1	102,60 G	102,75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,60 G	98,60 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,75 G	103,60 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,50 bzG	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,40 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Egypter	4	1/5 1/11	76,60 bz	76,50 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,50 bz	92,80 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,20 bz	68,40 bzG
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,75 bz	68,80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,30 bz	60,25 ebzG
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/8 1/12	55,80 bz	56,00 bz
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880 ...	6	1/1 1/7	105,25 bz	105,30 bz
dto. amortis. Rente ..	5	1/4 1/10	94,60 bz	94,80 bz
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/8 1/12	100,60 bz	100,60 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872 ..	5	1/4 1/10	97,10à20bzG	97,20 ebzB
dto. dto. von 1875 ..	4 1/2	1/4 1/10	91,50 G	91,60 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,30à40 bz	84,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,70 G	111,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,40à50 bz	97,30à40 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,20 bz	92,75 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,40 bzG	58,60 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,80 bzG	58,90à59bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,40 bzG	59,70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,40 G	88,20 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,00 ebzG	93,20 bz
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	96,25 G	96,40 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	87,00 G	90,20 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	91,80 bzG	92,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4 1/2	1/4 1/10	104,50 bz	104,50 bzB
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,30 G	14,40 bzG
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	— —	76,00 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,50 bz	83,40 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,90 bz	83,90 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,20 bz	75,25 bz
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,90 bz	79,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	80,40 bzG	80,30 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,40 bzG	79,30 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,10 B	137,10 B
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	137,20 G	137,00 G
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	32,50 B	32,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	95,40 B	95,30 bzB
Bukarester Loose	—	—	38,50 B	38,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3 1/2	1/4 1/10	132,70 B	132,75 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3 1/2	1/4	130,75 G	130,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,70 G	50,60 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,50 bzG	107,75 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,40 bzG	104,25 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/8	198,25 bz	196,75 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,00 bzG	298,90 bzB
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3 1/2	1/4	188,50 G	188,50 bz
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	1/2	125,25 B	125,25 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,40 B	24,30 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	298,00 G	297,10 G
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	117,10 G	117,20 bz
dto. dto. von 1864 ...	—	—	288,50 G	285,60 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,75 bz	155,20 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	148,90 B	149,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,20 B	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	143,30 B	143,50 B
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	133,80 G	134,00 B
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	30,70 bz	30,60 bz
Ungarische Loose	—	—	218,00 bz	217,20 ebzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Aachen-Jülich	5 1/2	6	1/1	146,75 bz	146,75 bzG
Aachen-Mastricht ..	2 1/2	2 1/4	1/1	52,25 bzG	52,20 bzG
Berlin-Dresdener ...	0	0	1/4	20,75 bzG	20,75 bzG
Dortmund-Gronau ..	2 1/2	2 1/2	1/1	68,00 G	68,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1 1/2	1	1/1	35,20 bz	35,00 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5 1/2	1/4	110,10 bzG	109,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,40 bz	221,40 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	7	1/1	161,90 bz	161,90 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 2/5	3 1/4	1/1 1/7	95,90 bz	95,80 bzG
Marienb.-Mlawka ...	2/3	1/3	1/1	36,10 bz	36,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9,4	7 3/4	1/1	165,70 bz	165,70 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,60 bzG
Niederwald-Bahn ..	7 1/2	5 1/2	1/1	79,60 bz	80,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	2 3/4	5	1/1	69,25 G	69,25 bz
Starg.-Posen 4 1/2 % ..	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Weimar-Gera 4 1/2 %*	4 1/2	4 1/2	1/1	28,50 bz	28,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Berlin-Dresden 5% .	0	0	1/4	53,25 bzG	53,40 bz
Breslau-Warsch. 5%	2 1/8	1 2/3	1/1	62,50 bzG	62,00 bzG
Dortm.-Enschede ..	4 1/2	4 1/2	1/1	115,25 bz	115,25 G
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	107,20 G	107,10 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	106,00 B	106,00 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/3	1/1	94,10 bzG	94,10 G
Ostpr. Südbahn 5% .	5	5	1/1	115,25 bz	115,25 bz
Saalbahn 5%	3 1/2	3	1/1	90,60 bzG	90,00 bz
Weimar-Gera 5% ...	2 1/3	2 2/3	1/1	87,90 bzG	88,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Böhm. Westb. 5%*.	7	5 1/4	1/7 1/1	111,15 bzG	111,75 bzG
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1 1/7	136,75 bz	137,25 bz
Elisab.-Westb. 5%*.	5	5	1/1 1/7	98,40 bz	98,50 bzG
Franz-Josephb. 5% .	5 1/4	5	1/1 1/7	89,75 bz	89,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	81,25 bz	81,25 bz
Gotthardbahn 4% ..	2 1/2	3 1/2	1/1	— —	97,40 bzB
Kaschau-Oderberg .	3,972	4	1/1 1/7	61,00 G	61,20 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4 3/4	5	1/1 1/7	77,75 bzG	77,40 bz
Lemberg-Czernow. .	6 1/2	6 3/4	1/5 1/11	94,50 bzG	93,25 bzG
Mittelmeer-Eisenb. .	0	0	1/7	118,60 bz	119,00 B
Mosko-Brest 3%* ..	3	3	1/1 1/7	65,00 bzG	65,10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	395,00 bzG	396,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3 1/2	2 3/4	1/1	281,00 bz	281,00 bz
Raab-Oedenburg ...	1/2	1	1/1	27,90 bzG	27,90 bz
Reichb.-Pard. 4 1/2 %*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,30 bz	66,40 bz
Russ. Staatsb. 5%*.	7 1/2	7 1/4	1/1 1/7	126,60 bz	126,25 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	63,00 bzG	62,90 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/5	172,00 bz	172,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 1/2	13 1/3	1/1	305,75 bz	309,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Berg.-Märk. III. (3 1/4 % gr.).	3 1/2	1/1 1/7	100,20 bz	100,60 bzB
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,30 B	102,00 G
dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,10 G	102,20 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,20 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 bzG	102,20 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2 % gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,30 bzG	102,10 G
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	102,40 B	102,50 bzB
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	— —	102,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4 1/2	1/1 1/7	103,50 bzB	103,50 B
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	— —	102,50 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,75 B	— —
dto. dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 B	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	105,00 B
Oberschl. B.	3 1/2	1/1 1/7	— —	100,50 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3 1/2	1/4 1/10	100,50 bz	100,50 G
dto. (3 1/2 % gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,50 bz	102,50 bz
dto. dto. 1873 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879 ...	4 1/2	1/1 1/7	106,50 bzB	106,50 G
dto. dto. 1880 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,20 G
pto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,30 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,70 bz	86,25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,20 bzG	108,10 bzG
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	101,50 bzG	101,70 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4 1/2	1/1 1/7	81,30 G	81,50 bz
Kaiser Ferdinand-Nordb. ..	5	1/5 1/11	94,10 G	93,75 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,25 B	82,10 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,70 B	— —
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,25 bz	75,75 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,10 G	67,10 bzG
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 bzG	75,25 bzG
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	55,75 bz	56,00 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	406,50 bzB	406,90 bz
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	394,50 G	394,50 G
dto. dto. (Gold) ..	4	1/5 1/11	101,50 ebzG	101,60 bzG
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	86,40 bz	86,50 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,20 G	84,10 G
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	83,90 G	83,70 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	322,50 G	322,75 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,70 bz	104,80 bz
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	99,40 bz	99,25 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,30 B	81,30 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,00 bzB	80,75 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	103,10 bz	103,10 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,50 bz	102,75 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,50 G	99,60 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	94,90 bz	94,50 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,25 bzB	97,75 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,70 bzG	101,00 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,90 bz	87,00 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,00 bz	101,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,00 bz	103,90 bzB
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103,50 bz
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103,50 bz
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103,50 bz
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	103,90 G	103,50 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	83,90 bz	84,10 bz
Transkaukasische*	3	15/16/12	68,80 bz	68,70 bz
Russische Südwestbahn* ..	4	1/1 1/7	86,00 B	86,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	120,00 ebzB	120,00 ebzB
Berliner Kassenver. .	5 1/2	5 1/3	1/1	125,00 B	125,00 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	153,50 bzB	153,40 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4	1/1	91,90 bzG	91,75 bzG
Breslauer Discontb. .	5	5	1/1	93,00 bz	92,40 bzG
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	103,00 G	103,50 bzB
Darmstädter Bank .	7	6 1/2	1/1	144,20 bzG	144,90 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,25 bz	170,50 bz
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	136,50 G	136,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	101,20 bzG	101,20 bzG
Disconto-Command.	11	11	1/1	211,75 bzG	212,00 bz
Dresdener Bank ...	7 1/2	7 1/2	1/1	137,30 bzG	138,00 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,00 G	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,25 G	54,90 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,10 bzG	79,10 bzG
Hannoversche Bank	5 1/2	5,76	1/1	117,00 G	117,75 G
Leipziger Credit ...	9 1/2	9	1/1	175,00 G	175,10 G
dto. Disconto.	6	5 1/2	1/1	103,60 G	103,80 G
Luxemburger Bank.	7 1/2	6 1/2	1/1	136,50 G	137,00 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	117,00 G	117,00 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5	1/1	98,80 ebzB	98,90 bz
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	5	1/1	98,80 ebzB	98,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	96,00 bzG	95,50 bzG
Niederlausitz. Bank.	1/2	5	1/1	93,00 B	93,00 B
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	149,75 bzG	149,50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	53,10 bzG	53,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5 1/2	1/1	103,75 B	103,75 B
Petersbg. Discontob.	18 5/8	20 1/5	1/1	186,50 G	185,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	61,60 bzG	61,40 B
Pos. Provinz.-Bank.	6 1/8	6 2/3	1/1	117,00 ebzB	117,00 ebzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	107,10 bzG	107,40 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	137,50 bzG	137,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	96,00 B	96,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,50 G	105,40 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	123,75 B	124,00 bzB
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4 1/2 % ..	6 1/4	6,24	1/1 1/7	139,60 bz	139,80 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	76,10 bzG	76,30 bz
Sächsische Bank ...	5 1/8	5 1/8	1/1	120,00 bzB	120,00 bzG
Schles. Bankverein.	5 1/2	5	1/1	108,50 B	108,50 bzG
Spritbank Wrede ...	2 1/4	6 1/4	1/1	— —	— —
Weimarische Bank.	4	2	1/1	65,75 bzB	68,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Berl. grosse Pferdeb.	10 1/2	11	1/1	298,75 bzG	298,50 bzG
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/10	129,00 bz	128,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	127,00 bzG	126,60 bzG
Bismarckhütte	8	6	1/7	101,00 bzG	100,00 bzG
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3 1/2	1/6	65,00 bz	65,25 bzG
dto. Strassenbahn.	6 1/2	5	1/1	134,75 B	135,00 bzB
dto. W. F. Linke ..	8 1/2	5 1/2	1/1	103,25 bzG	102,25 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1 1/2	1/1	95,25 bzG	94,75 bzG
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	35,00 bzG	34,00 bzG
Dortmunder Union .	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1 1/4	1/3	1/7	56,70 bz	54,10 bzG
Edison Compagnie .	4	5	1/1	105,75 bzG	105,00 bzG
Erdmannsd. Spinn. .	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3 1/2	1/10	64,50 bzG	64,00 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	33 1/3	43 1/3	1/1	820,00 bzG	815,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	99,00 B	98,75 bzG
Hoffmann Waggonf.	4 1/2	5 1/2	1/1	97,50 B	— —
Kramsta Schles. L. .	8	8 2/3	1/9	126,00 bz	126,00 G
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	69,25 bzG	69,25 bzG
Laurahütte	4	1/3	1/7	73,40 bz	71,30 bz
Nordd. Eiswerke ...	1/2	1	1/1	56,00 bzG	53,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	32,25 bzG	30,75 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	33,75 bzB	33,75 ebzB
Oppelner Cement ...	5 1/2	4 3/4	1/1	88,00 bzG	85,00 bzG
Posener Sprit-A.-G. .	5 1/2	5	1/7	110,10 bzG	106,75 bzG
Redenhütte, conv. ..	3	0	1/7	30,00 bzG	29,00 bzG
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/1	120,10 G	120,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	22,00 bzG	20,50 bzG
dto. Portl.-Cem. .	14	8 1/2	1/1	125,60 bzG	125,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	124,00 bzG	123,75 bz
dto. 4 1/2 % St.-Pr. .	6	6	1/1	125,75 B	126,30 bzG
Schöneb. Schlossbr. .	0	2	1/10	133,75 bzG	134,00 bzG
Tarnowitzer Bergb. .	0	0	1/1	35,50 bzG	35,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	5 1/2	1/10	130,00 bzG	131,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1635 G	1635 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,75 bzB	103,90 bzB
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	100,70 bzG	100,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	96,25 G	96,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	83,00 bz	82,75 bz
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 16.	Cours vom 15.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	168,25 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	167,65 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2 1/2	80,45 B	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	4	20,385 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	20,23 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,45 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	192,30 bz	192,20 bz
dto. dto.	3 M.	5	191,00 bz	190,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ..	8 T.	4	162,30 bz	162,60 bz
dto. dto. 100 Fl. ..	2 M.	4	161,20 bz	161,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,15 B	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .	10 T.	3 1/2	80,45 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	192,70 bz	192,50 bz

Reichsbank 3 1/2 %. — Lombard 4 1/2 %.
Privatdiscont 3 %.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Ungar. 4% Goldrente.	83,50à40 bz	— —
Russische Anl. 1880 ...	84,30à25 bz	— —
dto. dto. 1884 ...	97,30à25à30 bz	— —
Disconto-Command. ..	212à11,40à90 bz	— —
Dortmunder Union ...	54,75à60à56 bz	— —
Laurahütte	72,50à73,25 bz	— —
Oesterr. Credit	462,50à61,50à62,50à62bz	— —
Franzosen	395à94à95 bz	— —
Lombarden	172,00 bz	— —
Russische Noten	193à192,75à193 bz	192,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.